

# s'brent *Es brennt*

tekst & muzik: mordkhe gebirtig

♩ = 70

s'brent bri-der s' bre-nt! oy un-dzer o-rem shte-tl ne-bekh bre nt! -

5 bey - ze vin - dn mit ir - go - zn ray - sn bre - khn un tse - blo - zn

7 shtar - ker nokh di vil - de fla - mn alts a - rum shoy'n bren't.

9 un ir shteyt un kukt a - zoy zikh mit far leyg - te hent!

11 un ir shteyt un kukt a - zoy zikh! un dzer shte - tl bren't!

**1. s'brent brider s'brent!  
oy undzer orem shtetl nebekh bren't!  
beyze vindn mit irgozn  
raysn brekhn un tseblozn  
shtarker nokh di vilde flamn  
alts arum shoy'n bren't.  
un ir shteyt un kukt azoy zikh  
mit farleygte hent!  
un ir shteyt un kukt azoy zikh!  
undzer shtetl bren't!**

*1. Es brennt, Brüder, es brennt!  
O, unser armes Städtchen, ach, es brennt!  
Böse Winde mit Brausen  
reißen, brechen und fachen  
stärker noch die wilden Flammen an,  
alles rund herum brennt schon.  
Und ihr steht und schaut umher  
mit verschränkten Armen.  
Und ihr steht und schaut umher.  
Unser Städtchen brennt!*

**2. s'brent briderlekh s'brent!  
oy undzer orem shtetl nebekh bren't!  
s'hobn shoy'n di fayertsungen  
dos gantse shtetl ayngeshlungen  
un di beyze vindn hushn.  
s'gantse shtetl bren't!  
un ir shteyt un kukt azoy zikh  
mit farleygte hent!  
un ir shteyt un kukt azoy zikh!  
undzer shtetl bren't!**

*2. Es brennt, liebe Brüder, es brennt!  
O, unser armes Städtchen, ach, es brennt!  
Es haben schon die Feuerzungen  
das ganze Städtchen umschlungen  
und die bösen Winde brausen.  
Das ganze Städtchen brennt!  
Und ihr steht und schaut umher  
mit verschränkten Armen.  
Und ihr steht und schaut umher.  
Unser Städtchen brennt!*

**3. s'brent brider s'brent!**  
**oy es kon kholile kumn der moment:**  
**undzer shtot mit uns tsuzamen**  
**zol oyf ash avek in flamn.**  
**blaybn zol vi nokh a shlakht**  
**nor puste shvartse vent.**  
**un ir shteyt un kukt azoy zikh**  
**mit farleygte hent!**  
**un ir shteyt un kukt azoy zikh!**  
**undzer shtetl brent!**

*3. Es brennt, Brüder, es brennt!*  
*O, es kann - Gott bewahre - der Moment kommen:*  
*Unsere Stadt mit uns zusammen*  
*würd' zu Asche in den Flammen.*  
*Übrig bleiben würden wie nach einer Schlacht*  
*nur kahle schwarze Mauern.*  
*Und ihr steht und schaut umher*  
*mit verschränkten Armen.*  
*Und ihr steht und schaut umher.*  
*Unser Städtchen brennt!*

**4. s'brent briderlekh s'brent!**  
**di hilf iz nor in aykh aleyk gevent.**  
**oyb dos shtetl is aykh tayer**  
**nemt di keylim! lesht dos fayer!**  
**lesht mit ayer eygn blut!**  
**bavayzt az ir dos kent!**  
**shteyt nisht brider ot azoy zikh**  
**mit farleygte hent!**  
**shteyt nisht brider! lesht dos fayer!**  
**undzer shtetl brent!**

*4. Es brennt, liebe Brüder, es brennt!*  
*Die Hilfe kann nur von euch selbst kommen.*  
*Wenn das Städtchen euch teuer ist:*  
*Nehmt die Eimer! Löscht das Feuer!*  
*Löscht mit euerm eig'nen Blut!*  
*Beweist, dass ihr das könnt!*  
*Steht nicht, Brüder, da so herum*  
*mit veschränkten Armen!*  
*Steht nicht, Brüder, löscht das Feuer!*  
*Unser Städtchen brennt!*

**Mordkhe (Mordekhay) Gebirtig** (\* 4.4.1877 in Krakau, † 4.6.1942 in Krakau) ist einer der populärsten yidischen Lieddichter und wird auch als „Vater des yidischen Lieds“ bezeichnet.

Gebirtig arbeitete tagsüber als Möbelrestaurator und „hobelte“ in der Freizeit an seiner Lyrik und seinen Liedern. Seine in Schulheften aufgeschriebenen etwa 170 Gedichte ließ er aus dem Getto schmuggeln, kurz bevor er in seinem geliebtem **kroke** bei einem Abtransport in das KZ Belzec von deutschen Soldaten erschossen wurde.

Manche Dichtungen vertonte der musikalische Autodidakt mit Hilfe einer

kleinen Hirtenflöte (**fayfele**) und ein Freund notierte die Melodien dann in Notenschrift. Zu vielen Gedichten wurden von anderen Musiker:innen bis in die heutige Zeit Melodien komponiert.



Mordkhe (Mordekhay) Gebirtig

#### Aussprache des Yidischen

##### yivo-Umschrift im Deutschen:

**z = s** (stimmhaft) wie in **summen**  
**ts = z**  
**v = w**  
**kh = ch** wie in **ach!**  
**y = j**  
**sh = sch**  
**i** immer wie in **Aïda**, nie wie in **Ei**  
**o** immer wie in **Rock**, nie wie in **Hose**  
**s = s** (stimmlos) wie in **was**  
**zh = sch** (stimmhaft) wie in **Orange**  
**ey** wie in **Hej!**  
**ay** wie in **Mai**  
**oy** wie in **Heu**  
**e** immer wie in **Hemd**, nie wie **Tee**

#### Liedentstehung:

**khaverl mordkhe** schuf **s'brent** bzw. **undzer shtetl brent** 1936 unter dem Eindruck eines Pogroms gegen die jüdische Bevölkerung im polnischen Dorf Przytyk und der Tatsache, dass anschließend Juden vor Gericht gestellt wurden, die sich gegen dieses Pogrom gewehrt hatten. **s'brent** ist wahrscheinlich das bekannteste Stück von Gebirtig, das in all den Ländern gesungen wurde, wohin yidisch-sprachige Menschen dem Naziterror entkommen konnten.

QR-Code scannen für  
weitere Informationen  
zu diesem Lied.



